

GENÈVE INVEST



10 Wichtige Ratschläge für den Ruhestand

www.geneveinvest.com/de

10 Wichtige Ratschläge für den Ruhestand

10 wichtige Ratschläge für den Ruhestand	3
Value Investing & Megatrends im Fokus	8
High Yield Anleihen – Das Geneve Invest Konzept	10
Weshalb Unternehmensanleihen im Depot nicht fehlen dürfen	11
Kontakt	13

10 wichtige Ratschläge für den Ruhestand

Wertvolle Einblicke einer Vermögensverwaltung

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Zukunft planen und an langfristigen Zielen festhalten

Zu wissen, wie viel Sie benötigen, macht den Prozess des Sparens und Investierens nicht nur einfacher, sondern kann ihn auch lohnender machen. Setzen Sie sich auf dem Weg zu Ihrem Rentenziel Meilensteine, damit Sie es zu Ihrer Zufriedenheit erreichen. Das Wichtigste, was Sie bei Ihrer Altersvorsorge beachten sollten, ist, dass es sich nicht um eine kurzfristige Investition handelt. Wenn Sie aus dem Erwerbsleben ausscheiden, wird dies das einzige Geld sein, das Ihnen zur Verfügung steht. Also, bevor Sie sich aufs Altenteil zurückziehen, sollten Sie Ihren Spargroschen als tabu betrachten. Keine vorzeitigen Entnahmen oder Kredite aus Ihrer Altersvorsorge, um einen Traumurlaub oder eine Baumaßnahme zu bezahlen. Es ist die Kosten für hohe Gebühren oder verlorenes Wachstum nicht wert.

Wenn Sie wirklich Erfolg haben wollen, müssen Sie die Kraft aufbringen, den Markt in guten und in schlechten Tagen zu überdauern. Rom wurde nicht an einem Tag erbaut, ebenso wenig wie Ihr Vermögen. Lassen Sie sich von einer vorübergehenden Baisse nicht zu einer Entscheidung verleiten, die Sie langfristig Geld kostet.

Tilgen Sie ihre Kredite und kürzen Sie wiederkehrenden Ausgaben

Hoch verzinsten Schulden können sich negativ auf Ihre Sparfähigkeit auswirken; der Betrag, den Sie als Zinsen zahlen, reduziert die für den Ruhestand verfügbare Summe. Überlegen Sie, ob es nicht sinnvoll sein könnte, hochverzinsten Rückzahlungsverpflichtungen, einschließlich Kreditkartenschulden, auf ein Darlehenskonto mit niedrigeren Zinssätzen umzuschulden.

Wenn Sie Kreditkarten mit hohen Zinssätzen haben, könnten Sie in Schwierigkeiten geraten, wenn Sie sich dem Ruhestand nähern. Der beste Weg, damit umzugehen, ist die Rückzahlung Ihrer unproduktiven Verbindlichkeiten wie Kreditkartenschulden und anderer ungedeckter Bankkredite.

Wenn Sie sich entscheiden, hochverzinsten laufenden Kredite zu tilgen, achten Sie darauf, nicht in die Falle zu tappen, neue Schulden zu machen, sobald das Konto frei und geklärt ist. Dies kann bedeuten, dass Sie diese Konten schließen müssen; aber bevor Sie dies tun, sprechen Sie mit Ihrem Finanzplaner oder Vermögensverwalter, um festzustellen, ob dies Ihre Bonität negativ beeinflussen könnte. Wenn Sie die Disziplin haben, sollten Sie diese Kreditkarten besser in einer Schublade verschließen und sie nur ein paar Mal im Jahr für einen kleinen Kauf verwenden, um sie aktiv zu halten. Denken Sie daran, es ist nie zu früh, um mit der Planung Ihrer beruflichen Ausstiegsstrategie und Ihres neuen Lebensabschnitts zu beginnen. Je besser Sie vorbereitet sind, desto wahrscheinlicher ist es, dass Sie Erfolg haben und diese Lebensphase genießen werden.

Achten Sie außerdem darauf, unnötige Abonnements zu kündigen: Automatische elektronische Bankeinzüge sind für abonnementbasierte Dienste praktisch. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie die Zahlungen für alle Dienste, die Sie nicht mehr nutzen, einstellen. Es ist eine gute Angewohnheit, Ihre monatlichen Ausgaben regelmäßig unter die Lupe zu nehmen, um genau zu sehen, wo Ihr Geld hinfließt. Entscheiden Sie, welche wiederkehrenden Kosten notwendig sind, wie z.B. Wasser und Strom, aber reduzieren Sie dann Ihre monatlichen Aufwendungen, indem Sie alles, was unnötig ist, abschaffen. Möglicherweise können Sie Zeitschriftenabonnements, Mitgliedschaften im Fitnessstudio oder Online-Dienste, die Sie nicht mehr vollständig nutzen, kündigen. In ein paar Monaten haben Sie mehr Geld in der Tasche und weniger Abbuchungen auf dem Konto.

Legen Sie Geld zurück und legen Sie einen Notgroschen für unvorhergesehene Ereignisse an

Wenn Sie eine Verbesserung Ihrer Liquidität erreicht haben, gehen Sie mit Bedacht damit um. Mehr Geld? Geben Sie es nicht einfach aus. Jedes Mal, wenn Sie eine Gehaltserhöhung erhalten, erhöhen Sie Ihren Anteil an den Rücklagen. Verwenden Sie mindestens die Hälfte des neuen Geldes auf die Altersvorsorge. Und während es verlockend sein mag, diese Steuerrückerstattung oder jenen Gehaltsbonus für eine neue Designer-Handtasche oder einen Urlaub zu verwenden, behandeln Sie diese zusätzlichen Mittel nicht als „Lottogewinn“! Achten Sie auch darauf, dass Sie immer ein finanzielles Polster haben: Am besten ist es, Geld für die Lebenshaltungskosten von sechs bis neun Monaten als Liquiditätsreserve vorzuhalten.

Beginnen Sie frühzeitig mit dem Sparen und investieren Sie strategisch

Vor allem, wenn Sie gerade erst beginnen, Geld für den Ruhestand beiseite zu legen, fangen Sie an, so viel wie möglich zu sparen und zu investieren, und geben Sie Zinseszinsen – die Fähigkeit Ihres Vermögens, Erträge zu erzielen, die reinvestiert werden, um ihre eigenen Gewinne zu erzeugen – die Möglichkeit, zu Ihren Gunsten zu arbeiten.

Lassen Sie sich nicht von Marktschwankungen beeinflussen, die Ihr Portfolio aus dem Gleichgewicht bringen. Die Entscheidung, wie Sie Ihre Ersparnisse am besten auf verschiedene Arten von Vermögenswerten – einschließlich Aktien, Anleihen und Bargeld – verteilen, kann ein wirksames Mittel sein, um Ihre Altersvorsorge weiter auszubauen. Die Verteilung Ihrer Ersparnisse auf verschiedene Sektoren und Anlageklassen kann dazu beitragen, die Auswirkungen großer Marktschwankungen abzumildern, sodass Sie sich weniger Sorgen machen müssen.

Ein Sparplan – das regelmäßige Einbringen fester Beträge in Investitionen, unabhängig von den Marktbedingungen – kann ebenfalls helfen. Und eine Neugewichtung Ihres Portfolios kann es Ihnen ermöglichen, Ihr Investitionsrisiko bei Anlagen zu senken, die in jüngerer Zeit besser als der Markt abgeschnitten haben, während Sie gleichzeitig das Engagement bei denen erhöhen, die Wachstumspotenzial bieten. Solche Strategien können knifflig sein, also stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Berater um Hilfe bitten.

Automatisieren Sie Ihre Ersparnisse und berücksichtigen Sie die Grundprinzipien der Kapitalanlage

Sie haben wahrscheinlich schon mal den Satz gehört: „Bezahle dich selbst zuerst.“ Machen Sie Ihre Altersvorsorgebeiträge jeden Monat automatisch und Sie haben die Möglichkeit, Ihr finanzielles Nest zu bauen, ohne darüber nachdenken zu müssen.

Wie Sie sparen, kann ebenso wichtig sein wie die Frage, wie viel Sie sparen. Die Inflation und die Art der Investitionen, die Sie tätigen, spielen eine wichtige Rolle bei der Frage, wie viel Sie beim Eintritt in den Ruhestand angespart haben werden. Informieren Sie sich, wie Ihre Ersparnisse oder Ihre Altersvorsorge angelegt sind. Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Optionen Ihrer Vorsorgeplanung, und stellen Sie Fragen. Legen Sie Ihre Ersparnisse in verschiedenen Arten von Anlagen an. Durch eine effektive Diversifizierung reduzieren Sie mit größerer Wahrscheinlichkeit das Risiko und verbessern die Rendite. Ihr Anlagemix kann sich im Laufe der Zeit ändern, abhängig von einer Reihe von Faktoren wie Alter, Zielen und finanziellen Umständen (weitere Informationen finden Sie unten). Finanzielle Sicherheit und Wissen gehen Hand in Hand.